

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

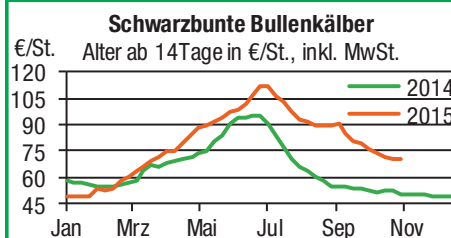
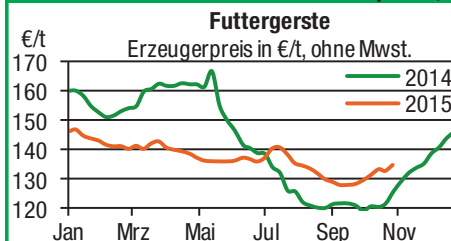
- Schlachtrinder** Die freundliche Absatzlage am Schlachtrindermarkt hat weiterhin Bestand. Besonders Jungbullen und schwere Färsen werden gesucht und fest bewertet. Schlachtkühe trotz hohem Erzeugerangebot ohne Überhänge und zumindest knapp behauptenden Auszahlungspreisen.
- Schlachtschweine** Der Schlachtschweinemarkt präsentiert sich anhaltend stabil. Das nicht zu umfangreiche Erzeugerangebot lässt sich flott absetzen, für die laufende Schlachtwoche wird mit knapp behauptenden Auszahlungspreisen gerechnet.
- Ferkel** Am regionalen Ferkelmarkt zeichnet sich noch keine Trendwende ab. Das verfügbare Ferkelangebot findet nur verhalten Abnehmer. Die Preise bleiben stabil.
- Nutzkälber** Das Erzeugerangebot am regionalen Nutzkälbermarkt bleibt weiter umfangreich und liegt über den Absatzmöglichkeiten des Handels. In der Folge stehen die Notierungen, vor allem für schwache und leichte Tiere unter Druck, gut mastfähige Qualitäten werden hingegen stabil bewertet.
- Eier/ Geflügel** Keine Bewegung am Eiermarkt. Die Nachfrage stagniert, die Ferienzeit hemmt die Entwicklung. Das Kaufinteresse der Industrie ist verhalten, lediglich Färbeware findet Abnehmer. Die Preise für Eier liegen auf dem Niveau der Vorwoche. Marktbelegung wird erst mit der bevorstehenden Weihnachtsbackseason erwartet. Geflügelmarkt uneinheitlich. Im LEH dominiert das Saisongefügelssortiment, Hähnchenpreise auf Erzeugerebene nachgebend, Pute dagegen rege nachgefragt mit festeren Preisen.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die volatile Kursentwicklung an den Börsen führt in dieser Woche zu freundlicheren Vorgaben am regionalen Getreidemarkt. Bei steigender Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft wird zudem von einzelnen Neugeschäften berichtet. Die Absatzimpulse beschränken sich jedoch zunächst auf Wintergerste an die holländische Mischfutterindustrie und B-Weizen an die niederrheinischen Mühlen. In der Folge können sich die Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide leicht befestigen, die Aufschläge für Qualitätsweizen schmelzen jedoch weiter ab. Braugerste bleibt weiter vernachlässigt, die Mälzereien verharren in Abwehrhaltung. Deutliche Notizverluste an der Matif und rückläufige Prämien der Ölmühlen führen zu Preisabschlägen bei Raps.
- Futtermittel** Das dünne Geschäft am Futtermittelmarkt beschränkt sich anhaltend auf die vorderen Termine und den dringenden Bedarf. Ölschrote werden nach der Abwertung des Euros stabil bewertet. Mischfuttermittel unterliegen bei schwacher Nachfrage einem harten Wettbewerb mit eher nachgebenden Forderungen. Mühlennachprodukte werden bei leicht belebtem Absatz stabil bewertet.
- Kartoffeln** Bis auf vereinzelte Fuhren sind die Kartoffelfelder nun geräumt. Die Verbrauchernachfrage nach Speisekartoffeln ist nach wie vor verhalten. Feldware steht noch zur Verfügung zu bisherigem Kurs, für Lagerware können leichte Aufpreise erwartet werden. Derzeit ist das Preisniveau jedoch noch stabil, die Qualitäten der Knollen sind eher unterschiedlich.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **26.10.2015**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 15	22.536	<b>181,00</b>	175,00
Mär 16	8.787	<b>186,75</b>	180,75
Mai 16	3.269	<b>189,75</b>	183,50

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 15	7.125	<b>374,75</b>	378,00
Feb 16	7.383	<b>379,25</b>	375,50
Mai 16	1.407	<b>377,25</b>	372,75

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Dez 15	347	<b>222,75</b>	228,00
Mär 16	0	<b>227,00</b>	231,00
Jun 16	0	<b>226,50</b>	230,00

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 15	1.921	<b>166,00</b>	158,50
Jan 16	1.019	<b>171,25</b>	167,00
Mär 16	822	<b>174,75</b>	172,50

**Premiumweizen**, Menge: 50t, 15% H<sub>2</sub>O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Dez 15	0	<b>174,50</b>	171,50
Mär 16	0	<b>173,25</b>	170,25
Mai 16	0	<b>173,75</b>	170,75

**CBOT Chicago**, Schlusskurse vom **26.10.2015**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

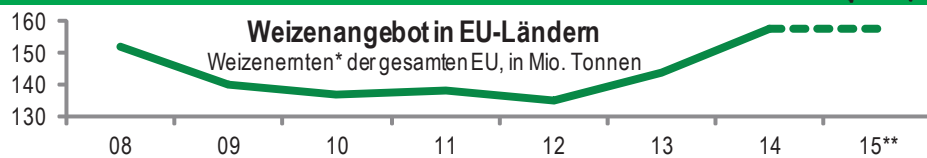
Dez 15	106.216	<b>169,84</b>	157,47
Mär 16	36.093	<b>171,75</b>	159,90
Mai 16	6.945	<b>173,26</b>	161,36

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

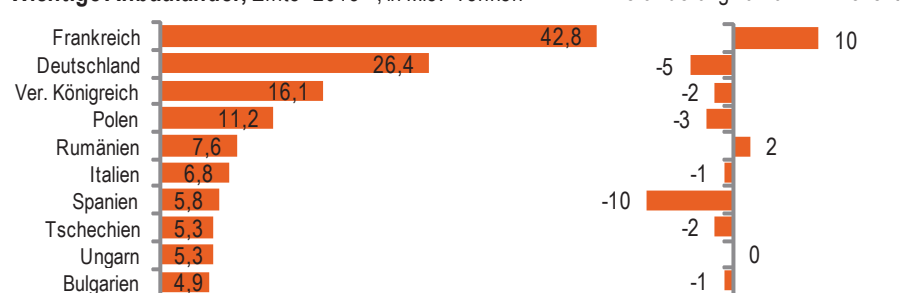
Dez 15	67.366	<b>302,17</b>	301,94
Jan 16	26.337	<b>301,87</b>	300,78
Mär 16	14.019	<b>300,57</b>	298,74

Quelle: Euronext, CBOT

## Aktuelle Marktgrafik



**Wichtige Anbauländer, Ernte\* 2015\*\*, in Mio. Tonnen**



Quelle: Coceral, USDA, nationale Ämter; \*Weich- und Hartweizen, \*\*Schätzung Oktober, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum: 27.10.2015	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franke Ø
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 185,00	<b>170,00</b>	170,00	170,00 – 175,00	<b>172,90</b>	173,40	172,50	177,00	181,30
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	153,00 – 165,00	<b>156,20</b>	155,90	155,00 – 166,00	<b>158,80</b>	155,90	163,60	163,70	166,30
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 155,00	<b>150,20</b>	150,10	150,00 – 160,00	<b>154,20</b>	150,50	158,00	159,10	162,70
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	125,00 – 140,00	<b>132,60</b>	132,60	120,00 – 135,00	<b>130,90</b>	126,40	140,80	134,80	138,40
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	165,00 – 175,00	<b>170,40</b>	170,40	163,00 – 178,00	<b>170,40</b>	170,80	181,20	174,60	178,30
Winterbraugerste	–	–	–	150,00 – 155,00	<b>154,70</b>	155,70	–	155,70	–
Futtergerste >62 kg/hl	135,00 – 140,00	<b>137,60</b>	137,90	130,00 – 142,50	<b>134,70</b>	132,70	146,40	140,30	144,80
Futterweizen	142,50 – 150,00	<b>146,50</b>	146,20	140,00 – 150,00	<b>144,60</b>	143,40	155,80	149,40	153,60
Qualitätshafer	128,00 – 135,00	<b>132,90</b>	132,90	140,00 – 143,00	<b>141,90</b>	141,90	143,30	146,00	150,00
Futterhafer	123,00 – 130,00	<b>127,90</b>	127,90	120,00 – 140,00	<b>128,00</b>	128,00	138,30	130,60	–
Körnermais	–	<b>165,00</b>	165,00	150,00 – 160,00	<b>152,90</b>	153,20	170,30	158,50	163,00
Triticale	132,50 – 145,00	<b>136,90</b>	136,00	130,00 – 145,00	<b>135,70</b>	133,60	147,00	141,80	145,10
Winterraps	350,00 – 360,00	<b>356,80</b>	356,80	355,00 – 363,00	<b>358,60</b>	359,30	366,30	363,20	366,90
Futtererbsen	156,00 – 190,00	<b>172,00</b>	172,00	165,00 – 180,00	<b>173,40</b>	173,20	166,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	22.10.2015	26.10.2015	23.10.2015	22.10.2015	13.10.2015	19.10.2015
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	180,00 – 186,00	174,00 – 175,00	156,00 – 165,00	167,00 – 172,00	174,00 – 178,00	170,00 – 172,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	178,00 – 181,00	162,00 – 170,00	172,00 – 177,00	181,00 – 186,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	179,00 – 184,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	170,00	171,00 – 172,00	158,00 – 160,00	165,00 – 170,00	172,00 – 177,00	176,00 – 179,00
Brotroggen > 120 FZ	160,00 – 163,00	158,00 – 160,00	162,00	154,00 – 157,00	159,00 – 161,00	–
Braugerste, Inland	–	193,00 – 194,00	189,00 – 195,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	160,00	155,00 – 158,00	142,00 – 148,00	–	147,00 – 149,00	167,00 – 170,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	160,00	159,00 – 162,00	142,00	–	–	165,00 – 168,00
Mais	170,00	170,00 – 171,00	–	175,00 – 180,00	167,00 – 170,00	183,00
Raps	385,00 – 387,50 G	385,00 – 387,00	373,00 – 377,00	386,00 – 388,00	387,00 – 391,00	382,00 – 383,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	280,00 – 285,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	375,00 – 380,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	290,00 – 295,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	325,00 – 330,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43-44 % RP	330,00 – 333,00 B	333,00 – 335,00	329,00 – 331,00	–	–	317,00 – 321,00
Rapsschrot	223,00 – 235,00 B	225,00 – 227,00	225,00 – 229,00	–	–	232,00 – 238,00
Weizenkleie	136,00 B	105,00 – 110,00	114,00	105,00 – 108,00	103,00 – 107,00	129,00
Roggenkleie	–	100,00 – 105,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	167,00 B	–	–	–	–	172,50
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	110,00 – 120,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 27.10.15 bis 03.11.15

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.412 Schlachtzeitraum: 19.10. – 25.10.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	982	3,86 – 3,93	<b>3,92</b>	415,00	3,91
	U 3	531	3,87 – 3,93	<b>3,91</b>	436,00	3,89
	R 2	744	3,73 – 4,05	<b>3,85</b>	365,00	3,83
	<b>R 3</b>	<b>277</b>	<b>3,69 – 3,99</b>	<b>3,85</b>	<b>391,00</b>	<b>3,84</b>
	O 2	263	3,13 – 3,69	<b>3,35</b>	316,00	3,39
	O 3	147	3,14 – 3,53	<b>3,42</b>	363,00	3,40
	P 2	64	2,59 – 3,18	<b>2,77</b>	274,00	2,84
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.276	–	<b>3,80</b>	386,00	3,79
Kühe	R 3	409	2,93 – 3,11	<b>3,00</b>	365,00	3,00
	O 1	436	2,41 – 2,66	<b>2,49</b>	280,00	2,50
	O 2	568	2,63 – 2,79	<b>2,67</b>	296,00	2,68
	<b>O 3</b>	<b>526</b>	<b>2,66 – 2,83</b>	<b>2,72</b>	<b>329,00</b>	<b>2,72</b>
	O 4	139	2,71 – 2,82	<b>2,79</b>	362,00	2,77
	P 1	885	1,74 – 1,84	<b>1,78</b>	234,00	1,78
	P 2	262	2,02 – 2,26	<b>2,09</b>	264,00	2,07
	P 3	88	2,12 – 2,34	<b>2,19</b>	275,00	2,22
	E-P insg.	4.152	–	<b>2,60</b>	308,00	2,61
Färsen	R 3	453	3,52 – 4,08	<b>3,68</b>	310,00	3,68
	<b>O 3</b>	<b>109</b>	<b>2,70 – 3,36</b>	<b>2,84</b>	<b>281,00</b>	<b>2,87</b>
	O 4	53	2,59 – 2,90	<b>2,78</b>	332,00	2,80
	P 2	25	1,30 – 2,25	<b>1,09</b>	210,00	2,03
	P 3	20	1,94 – 2,43	<b>2,11</b>	239,00	2,01
	E-P insg.	1.724	–	<b>3,46</b>	300,00	3,49

Schlachtzeitraum: 19.10. – 25.10.15		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,86 – 3,92	<b>3,89</b>	3,86	435,70	3,85 – 3,93	<b>3,88</b>	3,86	447,70
	R 3	3,81 – 3,87	<b>3,83</b>	3,82	389,50	3,75 – 3,89	<b>3,81</b>	3,79	412,40
	O 3	3,38 – 3,59	<b>3,48</b>	3,46	363,80	3,37 – 3,55	<b>3,52</b>	3,51	382,30
Kühe	R 3	3,00 – 3,05	<b>3,04</b>	3,03	361,50	2,81 – 2,94	<b>2,85</b>	2,90	362,20
	O 3	2,72 – 2,81	<b>2,75</b>	2,74	320,50	2,71 – 2,83	<b>2,74</b>	2,72	331,80
	P 1	1,73 – 1,98	<b>1,84</b>	1,84	237,30	1,75 – 1,94	<b>1,82</b>	1,81	244,20
Färsen	R 3	3,56 – 3,62	<b>3,60</b>	3,60	315,40	3,40 – 3,67	<b>3,51</b>	3,50	317,20
	O 3	2,81 – 2,95	<b>2,87</b>	2,88	287,80	2,62 – 2,92	<b>2,70</b>	2,65	292,80

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	27.10.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,60 – 3,85</b>	3,60 – 3,84
Kühe O3	<b>2,55 – 2,73</b>	2,55 – 2,72
Färsen R3	<b>3,59 – 3,70</b>	3,59 – 3,70
Färsen O3	<b>2,70 – 2,85</b>	2,70 – 2,90

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **26.10. – 01.11.15**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,30 – 2,50</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,10 – 2,30</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,60 – 2,10</b>

Tendenz: Preise stabil

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **19.10. – 25.10.15**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	307	19,20	5,00 – 5,75	<b>5,58</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	19.10. – 25.10.15				26.10. – 01.11.15			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	267	59 – 95	<b>75</b>	73	484	50 – 100	<b>70</b>	71
Holstein rbt.	19	69 – 89	<b>76</b>	78	63	60 – 100	<b>75</b>	78
Kreuzungen	21	144 – 175	<b>165</b>	172	35	130 – 340	<b>191</b>	205
Fleckvieh	34	238 – 293	<b>269</b>	284	13	100 – 160	<b>142</b>	141
3. Qualität	41	24 – 50	<b>33</b>	27	15	10 – 50	<b>25</b>	32
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	2	23 – 23	<b>23</b>	24	4	20 – 30	<b>28</b>	30
Kreuzungen	7	100 – 111	<b>106</b>	158	3	220 – 250	<b>240</b>	137
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: **19.10. – 25.10.15** (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	4,99 (– 0,30)	5,10 (+ 0,05)	4,63 (– 0,04)
<b>Mutterkälber</b>	2,91 (– 0,11)	2,95 (– 0,02)	2,83 (+ 0,03)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	03.11.15	Meschede:	05.12.15
Bitburg:	05.11.15		
Alsfeld:	11.11.15		
Krefeld:	18.11.15		

Kälber		Absetzer	
Bitburg:	05.11.15	Alsfeld:	18.11.15
Münster:	18.11.15	Krefeld:	25.11.15
Alsfeld:	23.11.15	Alsfeld:	02.12.15
Bitburg:	03.12.15	Meschede:	05.12.15

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herd buch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

gültig vom 27.10.15 bis 03.11.15

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	19.10. – 25.10.15	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (31 Betriebe, 73.169 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,04</b>	<b>1,49</b>	<b>1,44</b>	<b>1,34</b>	<b>1,45</b>	<b>1,45</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,41	38,02	47,14	7,20	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	59,10	59,00
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 21.391 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,03</b>	<b>1,47</b>	<b>1,45</b>	<b>1,34</b>	<b>1,43</b>	<b>1,44</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,31	29,00	51,33	18,32	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,55	57,61	53,31	57,83	58,11
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 365.131 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,10</b>	<b>1,47</b>	<b>1,41</b>	<b>1,28</b>	<b>1,44</b>	<b>1,44</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	2,73	57,06	32,82	5,17	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,30	53,40	60,60	60,50
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.339 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,05</b>	<b>1,47</b>	<b>1,47</b>	<b>1,34</b>	<b>1,46</b>	<b>1,45</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,11	43,44	42,84	9,66	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,66	57,83	53,11	59,87	59,20
<b>Thüringen</b> (5 Betriebe, 14.521 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,19</b>	<b>1,46</b>	<b>1,44</b>	<b>1,34</b>	<b>1,43</b>	<b>1,43</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,57	28,87	53,59	14,70	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,50	57,70	53,30	58,10	58,00

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"  
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **26.10. – 01.11.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>35,50</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	21,80 --- 21,95	± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	41,75 --- 43,35	± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 19.10. – 25.10.15

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.402	35,50 – 38,51	37,12	- 1,27	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.900	21,80 – 21,95	21,82	+ 0,01	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.929	41,75 – 44,00	42,62	+ 0,05	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	19.10. – 25.10.15	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		22.109	159.888	12.253
Ø-Preis in € / St.		<b>44,00</b>	<b>33,00</b>	<b>21,80</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	29,00 – 38,50	19,10 – 22,50
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **27.10.2015**

Spanne: **1,42 – 1,44** Vorw.: **1,42 – 1,44**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **22.10.2015**

Spanne: **1,39 – 1,42** Vorw.: **1,39 – 1,42**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
27.10.2015	1,44	1,43 – 1,45	- 0,02

ISN-Marktplatz	16.10. – 22.10.	1,46	1,46 – 1,465	- 0,01
----------------	-----------------	------	--------------	--------

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **21.10.15 (22.10. – 28.10.15)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,42 € / Indexpunkt**

Preisspanne: **1,42 – 1,44** (Vw.: **1,42 – 1,44**)

FOM-Basispreis: **1,42 €/kg SG** (Vw.: **1,42**)

Vermarktungsmenge: **239.000** (z. Vw.: **- 1.800**)

M-Sauenpreis (22.10. – 28.10.15): **1,06 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf  
Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **19.10. – 25.10.15**

Gemeldete Tiere: 760 je/kg LG: **1,31**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.): **1,66**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **26.10. – 01.11.15**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,32 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,67 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **19.10. – 25.10.15**

Anzahl: **9.811** Preisspanne Ø-Preis (Vorw.)

Grundpreis<sup>1)</sup> 31,00 – 33,00 **32,41** (32,40)

50er Gruppe<sup>2)</sup> 36,50 – 42,41 **38,43** (38,41)

100er Gruppe<sup>2)</sup> 35,70 – 53,60 **41,40** (41,37)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)



## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	14.10.2015		14.10.2015	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.590,00 – 1.790,00	1.330,00 – 1.800,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.720,00 – 1.900,00	1.480,00 – 1.895,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.810,00 – 2.224,00	1.650,00 – 2.300,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	265,00 – 329,00	277,00 – 334,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	232,00 – 265,00	247,00 – 268,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	225,00 – 247,00	223,00 – 258,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	212,00 – 288,00	238,00 – 277,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	259,00 – 325,00	255,00 – 342,50	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	245,00 – 300,00	245,00 – 321,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	239,00 – 275,00	232,00 – 292,25	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	367,50 – 420,00	350,00 – 417,50	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	315,00 – 380,00	310,00 – 354,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	300,00 – 390,00	256,00 – 389,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	230,00 – 320,00	296,00 – 412,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	242,00 – 280,00	248,00 – 390,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	279,00 – 323,00	306,50 – 350,00	
0,38 % Methionin	o	495,00 – 616,80	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	322,00 – 335,00	332,00 – 372,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	315,00 – 350,00	315,00 – 345,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	310,00 – 335,00	310,00 – 337,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	340,00 – 380,00	327,00 – 380,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	367,00 – 410,00	353,00 – 422,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	480,00 – 625,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	240,00 – 283,00	243,00 – 292,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	198,00 – 225,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	269,50 – 318,00	-	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		145,00 – 190,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		135,00 – 165,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 170,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 27. Oktober 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 26.10. – 01.11.15			Hessen vom: 19.10. – 25.10.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	13,40 – 16,55	14,23	-	17,00	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,60 – 13,55	10,25	-	14,35	20.10.2015	13.10.2015	
M	8,00 – 12,75	9,24	-	12,00	XL	17,00	17,00
S	-	6,85	-	-	L	11,50	11,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	11,00	11,00
XL	16,20 – 20,00	18,59	14,00 – 22,80	16,70	S	8,00	8,00
L	12,40 – 16,00	13,58	8,50 – 18,50	13,36	Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
M	10,40 – 14,00	12,22	7,35 – 17,00	12,07	Freilandhaltung		
S	9,90 – 11,00	10,12	5,00 – 13,30	7,66	Gewichts-klasse		
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					€/100 St.	€/100 St.	
XL	21,00 – 29,00	25,00	19,00 – 28,00	23,09	20.10.2015	13.10.2015	
L	18,00 – 25,00	22,00	16,00 – 25,00	20,64	XL	18,50	18,50
M	14,00 – 22,00	19,00	14,00 – 23,00	18,27	L	14,50	14,50
S	10,00 – 15,00	13,00	10,00 – 17,00	12,67	M	14,00	14,00
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					S	11,00	11,00
					Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: 02.11. – 08.11.15

<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>44,38</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	<b>237,50</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung 26.10.2015
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	33,00 – 37,00	<b>35,40</b> ± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 26.10. – 01.11.15	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>46,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 19.10. – 25.10.15	
<b>323,00 – 327,00 €/Tier</b>	<b>Median: 325,00</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

## Wareterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 26.10.2015			
<b>Schlachtschweine:</b> 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Nov 15	0	<b>1,40</b>	1,40
Dez 15	0	<b>1,37</b>	1,37
Jan 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Feb 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Mär 16	0	<b>1,40</b>	1,40
<b>Ferkel;</b> 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Nov 15	5	<b>35,00</b>	36,30
Dez 15	0	<b>40,00</b>	40,00
Jan 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Feb 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Mär 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	19.10. – 25.10.15		27.10.2015		27.10.2015	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Obst</b>						
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	0,95	1,02	–	–	1,90	2,20
Elstar	0,84 – 0,93	0,87	–	–	2,03	2,07
Jonagold	0,83	0,87	–	–	1,93	1,85
<b>Birnen (kg)</b>						
Alexander Lucas	0,92	0,91	–	–	2,50	2,50
Williams Christ	0,93	0,88	–	–	2,99	2,75
<b>Beeren- u. Steinobst</b>						
Trauben weiß (kg)	–	–	–	–	3,06	2,88
Trauben blau (kg)	–	–	–	–	3,20	3,30
Pflaumen (kg)	0,92 – 1,86	0,60 – 1,81	–	–	–	2,95
<b>Gemüse und Salat</b>						
Eissalat (Stk)	0,71	0,73	0,83	0,83	1,12	1,12
Endiviensalat (Stk)	0,74	0,72	0,92	0,92	1,05	1,05
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,88	4,88
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,95	0,88	1,16	1,01
Kopfsalat (Stk)	0,49	0,49	0,95	0,88	1,21	1,16
Rosenkohl (kg)	1,19	–	–	–	4,47	–
Buschbohnen (kg)	1,82	1,83	4,80	4,80	4,38	4,50
Stangenbohnen (kg)	2,55	2,53	–	–	–	–
Schlangengurken (Stk)	1,22 – 1,36	1,20 – 1,33	1,07	1,07	–	–
Paprika rot (kg)	–	–	4,50	4,50	5,62	6,95
Rispen Tomaten (kg)	2,09	2,17	–	4,40	4,41	–
Blumenkohl (Stk)	1,10 – 1,34	1,26 – 1,41	–	–	1,91	1,87
Rotkohl (kg)	–	–	1,17	1,17	1,35	1,33
Weißkohl (kg)	–	–	1,10	1,10	1,22	1,15
Fenchel (kg)	–	–	–	–	2,75	2,68
Möhren gew. (kg)	0,60	0,60	1,08	1,08	1,16	1,22
Staudensellerie (Stk)	–	–	–	–	1,30	1,28
Porree (kg)	0,90	0,90	2,42	2,50	2,18	2,18
Zwiebeln (Bd)	0,44	0,44	1,32	1,32	1,34	1,34
Zucchini (kg)	1,37	1,19	–	1,20	2,61	–
Basilikum (Topf)	–	–	1,20	1,20	1,50	1,50
Dill (Bd)	–	–	0,90	0,90	1,10	0,99
Kräuter-Mischbund	–	–	1,20	1,20	–	1,05
Petersilie kraus (Bd)	–	–	0,77	0,77	0,88	0,88
Schnittlauch (Topf)	–	–	1,20	1,00	–	–
Thymian (Bd)	–	–	–	–	0,99	0,98

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	27.10.2015	
Produkte	von - bis	Ø
Endiviensalat (Stk)	1,69 – 2,15	1,88
Bataviasalat (Stk)	1,20 – 1,89	1,64
Chicoree (kg)	8,89 – 9,75	9,22
Eichblattsalat (Stk)	0,99 – 1,95	1,58
Eisbergsalat (Stk)	–	1,99
Kopfsalat (Stk)	0,99 – 1,89	1,50
Mangold (kg)	3,40 – 5,59	4,82
Radicchio (kg)	5,59 – 6,99	6,26
Spinat gew. (kg)	5,55 – 6,99	6,67
Auberginen (kg)	4,29 – 5,55	4,84
Buschbohnen (kg)	6,69 – 7,59	7,26
Schlangengurken (Stk)	1,30 – 2,59	2,19
Paprika rot (kg)	6,39 – 9,95	7,88
Cocktailtomaten (kg)	5,00 – 9,99	7,50
Zucchini grün (kg)	3,95 – 5,29	4,73
Blumenkohl (Stk)	3,45 – 3,69	3,53
Broccoli (kg)	4,99 – 7,59	6,15
Kohlrabi (Stk)	1,20 – 1,95	1,65
Rotkohl (kg)	2,20 – 2,95	2,46
Spitzkohl (kg)	1,80 – 2,65	2,36
Weißkohl (kg)	1,80 – 2,65	2,30
Wirsing (kg)	1,90 – 2,79	2,43
Fenchel (kg)	4,29 – 5,75	5,05
Radieschen (Bd)	1,44 – 1,69	1,59
Rettich weiß (Stk)	1,59 – 1,99	1,79
Rote Beete (kg)	2,09 – 2,95	2,49
Staudensellerie (Stk)	2,89 – 2,99	2,94
Knollensellerie (kg)	2,60 – 3,95	3,26
Steckrüben (kg)	1,99 – 2,99	2,71
Lauch (kg)	2,99 – 4,95	3,76
Zwiebeln gelb (kg)	2,10 – 2,95	2,46
Zwiebeln rot (kg)	2,49 – 3,85	3,02
Kräuter-Mischbund (Bd)	2,25 – 2,29	2,27
Basilikum (Topf)	–	2,50
Dill (Bd)	1,79 – 2,15	1,96
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,49 – 4,99	4,74
Petersilie glatt (Bd)	1,00 – 1,95	1,55
Pfefferminze (Bd)	1,85 – 1,88	1,87
Salbei (Bd)	1,69 – 1,85	1,77
Schnittlauch (Bd)	1,00 – 1,95	1,59
Thymian (Bd)	–	1,85

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



27.10.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	19,00	22,00	20,00 – 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	16,00	20,00	18,00 – 22,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 – 40,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	24,30 – 32,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	50,00 – 120,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	46,00 – 120,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 26.10.2015			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 15	4	121,00	130,00
Apr 16	95	164,00	170,00
Jun 16	0	178,00	183,00

Quelle: Eurex Leipzig

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 20.10.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	25,70 – 28,50	25,00 – 26,50	26,00 – 28,00	25,00 – 26,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	32,50 – 35,50	31,00 – 35,50	33,00 – 37,90	30,50 – 34,20
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	32,70 – 33,50	29,50 – 31,20
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	23,00 – 26,50	21,50 – 25,00	22,20 – 25,70	19,70 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	51,00 – 52,50	50,50 – 51,00	49,50 – 55,50	48,00 – 53,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	43,00 – 45,00	42,00 – 42,00	43,80 – 44,75	41,80 – 43,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	27,50 – 28,00	26,50	26,50 – 29,30	24,50 – 27,00
60er Kali 60 % K2O	34,00	33,00	34,50 – 37,10	32,90 – 34,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	12,45 – 15,00	11,60 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	42,50	40,70	42,50 – 44,00	41,15 – 42,00
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	22,10 – 25,00	20,10 – 25,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	28,70 – 31,00	27,20 – 28,50	29,00 – 30,75	28,00 – 29,00
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,50	37,00 – 37,50	38,00 – 39,60	36,00 – 37,20
Entec, 26 % N	–	–	33,40 – 34,50	31,60 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,30 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 37,20	35,50 – 36,50	37,00 – 39,70	36,40 – 37,70

Die schwierige Marktlage für Getreide bewirkt, dass die Landwirtschaft beim Kauf von Dünger zurückhaltend reagiert. Höhere Forderungen der Industrie lassen sich am Markt derzeit nicht durchsetzen. Die Harnstoffpreise gaben an den deutschen Importhäfen etwas nach. Die Auswirkungen am Kassamarkt lassen aber noch auf sich warten. Nur vereinzelt wird von einer leichten Belebung der Nachfrage berichtet. Trotz Anfragen werden immer noch kaum Verkaufsabschlüsse getätigt. Dringende Feldarbeiten stehen für die Landwirtschaft im Vordergrund. Die Lagerkapazitäten für Dünger sind noch begrenzt weil der Getreideverkauf stockt und die Lagerräume daher noch belegt sind. Dennoch läuft das Streckengeschäft mit Dünger an, einige Fuhren wurden verladen. Bis auf geringfügige Korrekturen bleiben die Preise für Düngemittel auf dem Preisniveau der letzten Erhebung. Langfristig gehen etliche Marktbeobachter von einem Rückgang der Weltmarktpreise aus.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen